Allen Ginsberg - Eine Hommage

von Florian Vetsch
Regie: Grace Yoon
Produktion: SFB-ORB/SWR 2003, 58 Minuten

Am 5. April 1997 starb Allen Ginsberg, einer der führenden Köpfe der Beat-Generation. Sein berühmtestes Gedicht "Howl" ist der radikale Aufschrei gegen die Selbstzufriedenheit des Amerika der McCarthy-Ära. "Howl" beschreibt den Gemütszustand vieler, die ein Unbehagen an der Nachkriegspolitik und -kultur der Vereinigten Staaten hatten. Es ist das Gedicht der Underground- und Alternativkultur. Ginsberg beteiligte sich an "Be-Ins" und "Sit-Ins", protestierte gegen den Vietnamkrieg. Er war Anfang der Siebziger Jahre einer der führenden Köpfe der amerikanischen Friedensbewegung. Er gab Konzerte in Indien, konvertierte zum Buddhismus und trug bis zu seinem Tod die Fackel des 'Beat' um die Welt, während er im amerikanischen Radio in seinen letzten Lebensjahren nicht mehr gespielt wurde. An sein Sterbebett kamen alte und neue Freunde, um ihn noch einmal zu sehen: Patti Smith, Paul McCartney, Bob Dylan und William S. Burroughs. Sein Tod bewegte viele Künstler, noch am selben Tag über ihn zu schreiben.

im Originalton: Allen Ginsberg, Lawrence Ferlinghetti, Patti Smith, Judith Malina, Anne Waldman, Urban Gwerder

Leslie Malton, Felix von Manteuffel, Friedhelm Ptok, Bernhard Schütz, John Allen